

Wanderung durch die Wissenbachschlucht am 9. Juli 2015

Wir starteten am Bahnhof Degersheim bei angenehmer Temperatur. 20 Personen wanderten an schönen Gärten und blumengeschmückten Häusern vorbei und schon kamen wir zum Anfang der Schlucht, welche immer wieder viele schöne Eindrücke bietet. Über Brücken, Stege und hinunter durch einen Treppentunnel und schon waren wir am Wasser des Wissenbachs. Munter ging es rauf und runter als wir die Hälfte der Schlucht hinter uns hatten kamen wir zum Platz mit einem grossen Grill. Guido und Werner waren schon eine Stunde vorher los marschiert und hatten mit Unterstützung von Rosmarie ein schönes Feuer gemacht und die Sitzplätze für uns reserviert. So konnte jeder seine mitgebrachter Wurst auf den Grill legen, gemütlich sass man plaudernd zusammen und wartete auf die grillierte Wurst.



Nach einer Stunde machten wir uns wieder auf den Weg, vorbei an kleinen Seelein, und wieder eine Brücke, so ging es weiter durch die malerische Schlucht. Zum Schluss kamen wir an ein kleines Stauwehr und an eine hölzerne Brücke aus dem Jahre 1619.



Nach einer kurzen Pause im Schatten der Brücke ging der Weg steil hinauf zum Weiler Schwänberg, leider ohne Restaurant. Aber in Gossau soll es dafür eine gemütliche Gartenwirtschaft geben und so genossen wir den Weg mit schönen Bauernhäusern und Blumen am Weg. Entlang des Zellermlühebachs waren wir wieder am Schatten.



Im Café Koller beim Bahnhof Gossau setzten wir uns gemütlich hin, genossen ein Glace oder ein Bier und warteten auf den Zug nach St.Gallen.



Die Wanderleiterin und Fotografin Paula Eigenmann